

Spiegel

Von Nightmare_Child

Kapitel 10: Ich hab dich zum Fressen gern...

@ Sasori + Inoko: Ob Rafie jemals CHarme in Gegenwart von Klein-Katolein spielen lassen wird, werden wir ja sehen xD

Und ach komm, Schule war immer was feines *lol* Lehrer ärgern und sowas nettes.

Darf ich anmerken, dass du eine längere 2Do Liste hast als ich xDDDDDD

Öh ja... Sushirollen.... sehr innovativ *lol*

Und jetzt weiter:

Und so ging es wieder ab in die verwirrenden Gänge dieses verwirrenden, irren Gebäudes. Kato lahmte ein wenig hinter Kira her, so cirka fünf Schritte, was dieser mit undefinierbaren Blicken versah, sobald er zu Kato nach hinten sah. „Bist du eigentlich schwul?“, platzte Kato in die wunderbare eintönige Ruhe und sein dunkelhaariger Vor-ihm-her-geher verlangsamte seinen Schritt und ging kurz darauf auf gleicher Höhe wie besagter Fragender.

„Ja.“

Katos kleine süße Äuglein weiteten sich wieder einmal zu Autoreifen und entfernte sich um mindestens 1 Meter weit weg von Kira. „Nicht wahr, oder? Du auch???!“, verlautete der Blonde entsetzt. „Und ich dachte, wenigstens einer hier ist vernünftig... außer mir“ Wobei man bemerken musste, Kato kannte hier ja noch fast niemanden... „Was ist denn dagegen, ich vernasch halt gerne kleine, süße, vorlaute und vor allem blonde Jungs, die einen wollen ne vollbusige Zicke, ich lieber... nicht.“ Kira lächelte vertrauensvoll.

Als würde Kato dem jemals vertrauen können, pah. Da sollten ihn doch vorher alle Zombies der Welt vermampfen. Der Junkie verzog sein Gesicht. „Also ich würde lieber die Zicke wählen, als ne Schwuchtel zu sein.“ Die dünnen Ärmchen wurden zur Unterstreichung des Satzes vor seiner schmählichen Brust verschränkt.

Ha! Jetzt hatte Kato es ihm gegeben!

„Ach echt?“ Kira war ja die Ruhe in Person und sein Lächeln verschwand auch nicht. Mist! Und er fixierte den Junkie so unheimlich mit diesen dunklen Augen. Aaaaaangst! „Du willst wirklich ne vollbusige Zicke, die dir jeden Tag vorheult, wie fett sie ist, das sie den ganzen Haushalt machen muss, ihr dabei ein Fingernagel abgebrochen ist, der Sex schlecht ist, sie dich lieber mit den Nachbarn betrügen würde, deine Socken immer auf dem Fernseher liegen, sie wegen dir ein Kind in die Welt gesetzt hat, du ihr nicht genug Aufmerksamkeit schenkst, wenn sie einen neuen

Haarschnitt hat und so weiter... willst du DAS wirklich?"

Okaaaaaay, noch mal bitte. Katos wenig vorhandene Aufmerksamkeit bei laaaaaangen Sätzen machte sich bemerkbar, also antwortete er: „Ja und? Das ... das ist doch egal, Hauptsache ich hab jemanden der putzt und für mich anschaffen geht.“ Joah, Kifferhirn setzte sich mal wieder durch.

„... du bist krank, du gehörst dringend therapiert.“ Kato drehte sich wie ein wild gewordener Kreisel. „Neeein! Der Rest der Welt schon, aber ich nicht! Ich bin NICHT krank, du bist das, Mudo ist das, diese Anstalt ist's, aber ich sicher nicht!“

„Jaja... und gleich kommen die Schlümpfe und singen ‚Hardrock Halleluja‘.“ Kira stoppte und deutete auf eine wunderschöne Tür, die gleich aussah wie alle anderen. „Da ist die Schule, hier werden andere Sachen als Drogen in dein Gehirn gepumpt.“

Das kreiselnde Kato stoppte, als es das Wort Drogen hörte und fragte: „Wooo?“ Bis das Junkielein registrierte, dass dies ein neuer Folterort war, wo Kira ihn hingeführt hatte. Er nannte sich Schule, war zum kotzen und zudem war Lehrer ärgern nicht mehr dasselbe, seit... ja wann eigentlich?

Die Tür wurde bereits von Kira geöffnet und ein sich sträubendes blondes Etwas wurde hinein geschoben. „Will nicht, will nicht, will nicht, will nicht, kann nicht, du darfst nicht, will nicht, lass mich, Hilfe!“ Doch Kira war unerbittlich, zudem auch viel stärker als das Katolein und so hatte es auch keine Chance mehr und so stand er trotzig mit auf die interessanten Schuhe gerichteten Blick einfach da und rührte sich nicht mehr.

„Ohhh lala, was haben wir da Feines?“ Das hörte sich irgendwie weiblich(?) an!!!! „Ist das unser neuestes Schnuckiputzzeilein? Nein, eindeutig männlich und transig. Katos starrer Blick löste sich langsam und wanderte von Lackoverkneestiefel über ein Miniröckchen hinauf zu einem Leopardentanktop weiter hinauf zu dem Gesicht eines halb langhaarigen Kerls, der irgendwie einer Frau ähnlich sah und doch nur ein Mann mit ausgestopften Titten war.

„Ach du heilige Scheiße“, platze es aus Kato heraus. „Also bei dir weiß ich auf jeden Fall einen Grund warum du hier bist.“ Joah Kato, richtig so, immer schön zeigen was man von solchen Wesen hält, das macht beliebt.

„Aber, aber, ich bin ab heute deine hübsche Lehrerin.“

Wäre Kato auf einem Baum gesessen, wäre er mit Sicherheit stocksteif runter gefallen. „Wiebittewas?“ Hilflos wandte sich das arme von einem Transvestiten gemusterte Junkielein an Kira. „Sag dass das Ding da lügt?“

Kira tätschelte Kato freundlich auf den Kopf und meinte: „Nein, Arakune ist ab jetzt deine Lehrerin und dir immer behilflich, falls du was nicht kapiert.“ Und das ganze sagte er auch noch mit so einem verschmitzten Grinsen, dass Kato ihm gerne so richtig eine rein gehauen hätte (was aber eh zwecklos war... Gummizelle – brrrr).

Grummelnd sah sich das Junkielein um. Und es entdeckte etwas, das hatte rote Haare, einen Besen in der Hand, das es wie ein Maschinengewehr hielt und es starrte ihn so böse an und es war KLEIN.

Nicht weit entfernt von diesen giftig dreinschauenden Zwerg saß jemand an einem der wenigen Pulte hier (und das nannte sich Schule, ts...), blond wie ein Engel und es sah nicht einmal auf, während es etwas in einem Heft schrieb.

„Ah, wie ich sehe, hast du deine Mitschülerchen entdeckt.“ Arakune machte eine Handbewegung zu Mr. Giftig und sagte: „Das ist unser reizender Michael und der fleißige Junge da ist Raziel. Vertrag dich mit ihnen.“ Die Lehrerin machte einen Wehe-Finger und lächelte ebenfalls reizend. Uärghs...

„Womit hab ich das hier verdient... die Hölle ist doch wohl ein Witz dagegen.“, murmelte Kato und ließ den Kopf hängen. Okay, es gab hier wohl zumindest ein Wesen, das nicht verdorben schien (siehe Raziel), aber ansonsten... Dämonen und böse Geister üüüüberall.

Nnnneeein, Kato übertrieb überhaupt nicht.

„Unterhalt dich doch mal mit den beiden.“ Oh, hallo Kira, dich gab's ja auch noch. Dieser zog die überaus Kira anschmachtende Arakune ein Stückchen zur Seite (wohl um ihn vor Kato zu warnen) und überlies Kato seinem Schicksal...

...von diesem rothaarigen Giftzwerg namens Michael zerhackt und gefressen zu werden.

„Ähhhh... hi?“

„Verswinde.“, maulte der Rothaarige ihn an und schwang den Besen vor Katos Gesicht. „Warum sollte ich? Geh du doch weg.“ Trotzig schaute der Junkie ihn von oben an. „Übrigens, wie ist die Luft da unten?“

„Heute schon getötet worden, Neuling?“, erwiderte Mr.-Ich-hab-nen-Besen-in-der-Hand-und-bedroh-dich-damit. „Nein, aber das wirst sicher du gleich erledigen...“

Plötzlich sagte auch der Engel was: „Mika, kannst du das auf ein andermal verschieben, ich versuche hier meinen Aufsatz zu schreiben, wobei ich erwähnen sollte, dass du deinen auch mal anfangen solltest.“ Und dann blickte der Engel auf und wunderbare, wasserblaue Augen richteten sich auf das rothaarige Objekt, das wohl Schularbeiten nicht so ernst nahm.

Und irgendwie schien der Engel (öh, wie war der Name noch schnell >.<) eine total beruhigende und hypnotisierende Wirkung auf ihn zu haben, denn der Besen wurde an ein Pult gelehnt und nur einmal noch giftete Mika (oh wie hübsch...) den Junkie an: „Na warte, irgendwann werde ich dich massakrieren, so wie alle hier.“ Dann kam eine Böser-Mensch-Lache und dann setzte sich besagte Giftnudel neben Raziel und fing an zu schreiben (oder was auch immer).

Inzwischen war auch Kira fertig mit Arakune warnen und er schob Kato aus der Tür raus. Draußen angekommen, meinte der Leiter: „Scheint so, als würdest du dich prächtig mit Mika-chan verstehen“ und grinste dabei so unverschämt belustigt.

In Kato rumorte es gaaaaaanz böse, er war sich zu hundert Prozent sicher, die hier wollten ihn irre und kirre machen und schwul und dann töten. Das roch total nach Verschwörung und so. Wo verscharren die bloß die ganzen Toten?

Und ohne Vorwarnung ließ sich unser Kifferlein in den Schneidersitz fallen und brummelte: „Ich streik solange, bis ihr euch alle normal benehmt, dass hält doch kein normaler Mensch wie ich aus.“ *schmoll*

„Aber Kato“ Kira ließ sich in die Hocke neben ihm gleiten „nimm nicht alles so wahnsinnig ernst. Wir sind doch alle ein lieber (schwuler *lol*) Haufen.“

„Wer's glaubt wird selig. Amen“, antwortete Kato prompt und starrte weg von Kira.

„Gummizelle oder Geschlossene, was ist dir lieber?“, fragte Kira charmant. Katos Kopf drehte sich sofort wieder zu dem Dunkelhaarigen und funkelte ihn böse an. „Was soll das denn jetzt schon wieder?“, fauchte er. „Das sind die Maßnahmen, wenn du nicht aufstehst und dich anständig benimmst.“ Kira stand wieder auf und sah fast erwartungsvoll zu Kato herunter. „Also was ist dir lieber: Streiken und in einer der besagten Einrichtungen oder mit mir mitkommen und den Freizeitbereich angucken?“

Ah ja, Katos Kifferhirn erinnerte sich, dass da nach Schule ja noch was war und das nannte sich FREIzeitBEREICH. Ui, da viel die Wahl ja doch nicht soooo schwer und somit verabschiedete sich der Blonde aus dem Sitzstreik und erhob sich mit knackenden Gelenken, man war halt doch schon etwas in die Jahre gekommen, sprich: ALT!!!

„Na dann, aufi mit Gebrüll“ Jaja, unser Katolein wie immer voller Elan... wer würde wohl der nächste Irre sein, auf den er traf?

~~~~~

Anmerkung: Sorry dass meine Pitels soooooo kurz sind... ich bin faul \*zugeb und in Ecke kriech\*